

Bankdrücker verteidigen Titel souverän

Länderpokal: Gothaer punkten für Thüringen

Dresden. Der Gothaer Bierfassheberverein hat am vergangenen Samstag seine besten Kraftsportler nach Dresden zum Länderpokal im Bankdrücken geschickt.

Die Mission Titelverteidigung unter Mannschaftskapitän Michael Hildebrandt-Schwan (Bierfassheber) ist für die Auswahl souverän geglückt. Gemeinsam mit Frank Barthel (SV Großkochberg), Christoph Koch (SG Motor Arnstadt) und Tobias Zinserling (Bierfassheber) wurde der Pokal wieder nach Thüringen geholt. Nach der knappen Entscheidung des Vorjahres mit gerade einmal acht Punkten Differenz zwischen den ersten beiden Teams konnten die Thüringer in diesem Jahr mit fast 30 Punkten für klarere Verhältnisse sorgen.

Top-Mann auf der Bank war Kapitän Michael Hildebrandt-Schwan. Mit einer Last von 295 Kilogramm stellte er einen neuen deutschen Rekord auf und war der Tagesbeste der Relativwertung. Die weiteren Resultate zum neuen deutschen Mannschaftsrekord von 501,77 Relativpunkten steuerten Tobias Zinserling mit einem 280-kg-Landesrekord, Frank Barthel (275 kg) und Christoph Koch 187,5 (kg) bei. Damit zeigten die Thüringer Bankdrücker erneut, dass sie zu den stärksten Kraftsportlern Deutschlands gehören.

Erstmals ging auch eine Thüringer Damenmannschaft ins Rennen. Die Auswahl des SAV Erfurt mit Isabelle Materne (115 kg), Marie Hauschild (127,5 kg), Tabea Wiedenhöfer (95 kg) und Samira Wischnewsky (90 kg), wurde guter Zweiter. Die Chance auf den Sieg war da, aber mit einem Drittel Fehlversuchen erwischten die Damen nicht ihren besten Tag. Mit fünf Punkten Vorsprung siegten die bayrischen Frauen.